

Nasser Sommer – leere Bäder

Betreiber verzeichnen weniger Besucher – Pattenser Bilanz durch Hallenbad besser

VON GERRIT PFENNIG

HEMMINGEN/PATTENSEN. Ein Blick auf den Kalender sorgt für Klarheit: Der Juli ist da und mit ihm auch der Sommer. Oder doch nicht? In den Freibädern von Hemmingen und Pattensen kommen daran große Zweifel auf.

„Es ist schon ein sehr trauriger Sommer“, sagt Jürgen Grambeck, Geschäftsführer der gemeinnützigen Bädergesellschaft, die das Strandbad in Hemmingen-Westerfeld und das Arnum Freibad betreibt. Das wechselhafte und oft

kühle Wetter hat für einen starken Besucherrückgang gesorgt – die Wassertemperatur liegt bei 19 Grad Celsius. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Zahl der Schwimmer bislang um ein Drittel abgenommen. „Wenn es so bleibt, haben wir ein richtiges Problem“, sagt Grambeck. Einen Sommer wie diesen könnten die Bäder zwar noch aus ihren Rücklagen kompensieren, im nächsten Jahr könnte das Guthaben aber schnell aufgebraucht sein.

In den beiden Freibädern haben die Mitarbeiter längst auf den Be-

sucherrückgang reagiert. „Die Überstunden sind schon abgebaut, manche Kollegen haben sogar schon Minusstunden“, sagt Grambeck. Auch die Erneuerung der Beleuchtung in den Umkleiden des Freibades in Arnum werde zunächst aufgeschoben. Trotzdem sieht der Geschäftsführer dank der städtischen Zuschüsse noch keine existenzielle Bedrohung.

Nicht ganz so dramatisch stellt sich die Lage in Pattensen dar. Auch dort hat die Freibadsaison mit einem negativen Trend begonnen, dieser fiel allerdings nicht so

stark aus. Im Juni ging die Zahl der Schwimmer um fast ein Sechstel zurück.

Positiv wirkte sich das Wetter in Pattensen auf das Hallenbad aus, das bis zum 17. Juli noch geöffnet war. „Auch an heißen Tagen gehen viele Besucher ins Hallenbad“, sagt Fred Oeltermann, der Leiter des Schwimmbades. Die Freibadsaison sei für den Betrieb aber auch sehr wichtig – sie trage dazu bei, die Energie- und Wartungskosten des Hallenbades zu decken. „Wir hoffen, dass das Wetter im August noch anzieht.“